

Projektportfolio in den Griff bekommen – ohne neue Überforderung.

Viele IT-Organisationen steuern mehr Vorhaben parallel, als die vorhandenen Menschen und Strukturen tragen können. Es fehlt ein belastbares Bild, auf dessen Basis Entscheidungen getroffen werden können.

Dafür gibt es zwei klare Einstiegswege bei EFFICAS, mit denen sich ein erstes Lagebild und ein tragfähiger Rahmen herstellen lassen.

Typische Ausgangslage

- Zu viele Projekte parallel bei begrenzter Kapazität
- Priorisierung nach Lautstärke statt nach strategischem Beitrag und Relevanz
- Viele Meetings und Listen, aber kein gemeinsames Steuerungsbild

Zielbild

- Zwei klar umrissene Einstiege in ein steuerbares Projektportfolio
- Transparente Datenlage für valide Entscheidungen statt noch einer "Abstimmungsrunde"
- Ein einfacher Steuerungsrahmen mit schlanker Projekt-Governance für überschaubaren Management Aufwand.

Wirkprinzip

- Entlastung durch Fokus, nicht durch „noch mehr machen“
- Vorhaben stoppen, verschieben oder passend zuschneiden, wo sinnvoll
- Mehr Durchsatz durch weniger Dauerbaustellen und Eskalationen

Zwei klare Einstiege in Steuerbarkeit

Projekt-Portfolio Review

Strukturierter Einstieg in ein steuerbares Projektportfolio – als klar definiertes EFFICAS-Paket.

WOFÜR DIESER EINSTIEG GEDACHT IST

Wenn IT-Leitung und Management über Projekte, Budgets und Kapazitäten entscheiden müssen, ohne ein gemeinsames, verlässliches Gesamtbild.

WAS IN DIESEM FORMAT PASSIERT

- Erhebung und Strukturierung aller relevanten Vorhaben – mit einem erprobten EFFICAS-Vorgehen statt offener Datensammlung.
- Bewertung von Relevanz, Risiken, Abhängigkeiten und Belastung auf Teams, Schlüsselpersonen und kritische Ressourcen.
- Vorbereitung entscheidungsreifer Stop-/Go-/Verschiebe-Optionen – nicht nur eine weitere Statusübersicht.

Das Format folgt einem klar definierten Standardmodell mit festen Schritten und Auswertungen, das sich in verschiedenen Umfeldern bewährt hat.

WAS SIE DANACH IN DER HAND HABEN

- Ein entscheidungsreifes Portfolio-Lagebild für Geschäftsführung, IT-Leitung und Fachbereiche.
- Priorisierte Vorhaben, dokumentierte Stop-/Go-Entscheidungen und eine tragfähige Roadmap.
- Einen strukturierten Datensatz und Entscheidungsunterlagen, die direkt in Ihre bestehende Steuerung übernommen werden können – statt eines einmaligen Foliensets.

Typischer Rahmen:

2–4 Wochen, kompaktes Kernteam, klar umrissener Paketrahmen statt offenem Beratungskontingent.

Ablauf:

1) Lagebild, 2) Projekt- & Belastungsanalyse, 3) Fokusentscheidungen, 4) Management-Readout

Projekt-Start & Re-Start

Strategische Vorhaben so aufsetzen oder neu ordnen, dass Zielbild, Governance und Roadmap tragfähig sind.

WOFÜR DIESER EINSTIEG GEDACHT IST

Wenn ein strategisch wichtiges Vorhaben so aufgesetzt oder neu geordnet werden soll, dass Zielbild, Governance und Roadmap tragfähig sind.

WAS IN DIESEM FORMAT PASSIERT

- Zielbild und Business-Kontext schärfen: worum es wirklich geht, warum das Vorhaben wichtig ist und welche Ergebnisse am Ende stehen müssen.
- Stakeholder, Governance, Entscheidungswege und Eskalationspfade klären – anschlussfähig an Strukturen, wie sie aus PRINCE2-, PMI- und vergleichbaren Projektumfeldern bekannt sind.
- Scope, Phasen und Roadmap so strukturieren, dass Risiken, Abhängigkeiten und Belastung realistisch abgebildet sind und in das übrige Portfolio passen.

Das Format folgt einem erprobten EFFICAS-Best-Practice-Modell für Start und Re-Start strategischer Projekte – basierend auf vielen Jahren Mittelstandserfahrung.

WAS SIE DANACH IN DER HAND HABEN

- Ein professionell initialisiertes oder neu aufgesetztes Projekt-Setup mit klarem Zielbild, Struktur und Verantwortlichkeiten.
- Einen abgestimmten Governance-Rahmen und eine belastbare Roadmap, die von den beteiligten Teams getragen werden kann.
- Ein Start-/Re-Start-Paket, das intern oder mit EFFICAS als Projektleitungsunterstützung oder vollständiger Verantwortungsübernahme weiter geführt werden kann.

Typischer Rahmen:

2–6 Wochen je nach Projektlage, klar umrissenes Paket mit definiertem Umfang statt Tagekontingent.

Ablauf:

1) Zielbild schärfen, 2) Governance etablieren, 3) Scope/Roadmap, 4) Start-/Re-Start

Warum EFFICAS für genau diese Einstiege

- Erfahrung aus komplexen Transformations- und Modernisierungsvorhaben, umgesetzt für realistische Mittelstandsstrukturen
- Brücke zwischen strategischer Steuerung, Projektleitung und Betriebsnähe – kein Beratungssilo
- Direkte Zusammenarbeit mit einem erfahrenen IT-Manager und Projektleiter
- Klare Linie: pragmatisch, entscheidungsorientiert, ohne Luftschlösser
- Klare Abgrenzung: kein Dev-Dienstleister, kein Systemhausgeschäft, keine Personalvermittlung oder Profilverkauf

Wirkprinzip – realistische Entlastung

Entlastung entsteht nicht dadurch, noch mehr Projekte „effizienter“ zu betreuen, sondern zuerst durch Fokus.

Wo das Portfolio zu voll ist, werden Vorhaben bewusst gestoppt, verschoben oder neu zugeschnitten, damit Aufwand und Kapazität wieder zusammenpassen.

Der Mehrwert zeigt sich im Durchsatz: weniger Dauerbaustellen, mehr abgeschlossene Projekte, weniger Reibungsverluste.

1

Lage sichtbar machen

Portfolio, Risiken, Abhängigkeiten und Belastung in ein gemeinsames Bild bringen.

2

Fokus entscheiden

Vorhaben bewusst stoppen, verschieben oder neu zuschneiden.

3

Steuerbar umsetzen

Mit klarer Governance, Verantwortung und realistischem Takt arbeiten.

Was nach dem Einstieg auf dem Tisch liegt

- Ein steuerbares Portfolio mit priorisierten Vorhaben und dokumentierten Stop-/Go-Entscheidungen
- Ein gemeinsames Lage- und Zielbild für Management, IT und Fachbereiche
- Ein nutzbarer Datensatz mit Projektliste, Status, Risiken, Entscheidungsständen und Reporting-Rhythmus
- Eine Basis, auf der intern oder mit Partnern ohne Reibungsverlust weitergearbeitet werden kann

Ausgewählte Projektsituationen

MASCHINENBAU · WINDOWS 11

Windows 11 Migration im Produktionsumfeld

Spannungsfeld zwischen Security, Lizenz-Compliance und OT-System-Landschaft. Ziel: Die Priorisierung notwendiger IT-Changes (Windows-11-Migration) im Rahmen einer heterogenen Produktionslandschaft im Fertigungsumfeld.

CHEMIE · DIGITALISIERUNGSSTRATEGIE

Infrastruktur-Vorbereitung für digitale Produkte und Services

Im Rahmen einer globalen Digitalisierungsstrategie ist die Infrastruktur das Fundament. Ziel: Etablierung eines standardisierten Mindest-Infrastruktur-Blueprints an OT-Manufacturing-Standorten als Grundlage für neue digitale Produkte, Services und IT-Prozesse.

Jonas Kieselbach

Geschäftsführer EFFICAS Management GmbH

Projekte macht man mit Menschen

NÄCHSTER SCHRITT

Lassen Sie uns prüfen, welcher Einstieg passt.

Im Erstgespräch verstehen wir gemeinsam Ihre Lage und prüfen, ob eines der Einstiegspakete für Sie passt. Wenn nicht, suchen wir flexibel den für Sie besten Weg, anhand Ihrer Bedürfnisse.

Telefon: +49 (0) 152 285 66 045

E-Mail: jonas.kieselbach@efficas.de

LinkedIn: [linkedin.com/in/jkieselbach](https://www.linkedin.com/in/jkieselbach)

